



Vom Schlot des Vulkans und der höchstgelegenen Stadt Hessens zum Mittelpunkt des Landes und durch die Täler von Ohm und Fulda wieder zurück. Diese Tour hält sowohl für den Genussfahrer als auch für den sportlich Anspruchsvollen einiges bereit. Es ist eine Frage der Zeit: Je mehr Zeit für Pausen oder auch Schiebepartien Sie sich nehmen, umso genussvoller wird die Tour. Wer sich dem Landschaftsrelief sportlich verpflichtet fühlt, hat andererseits auch seinen Spaß!

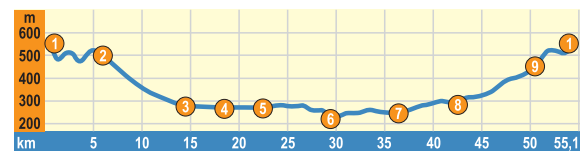
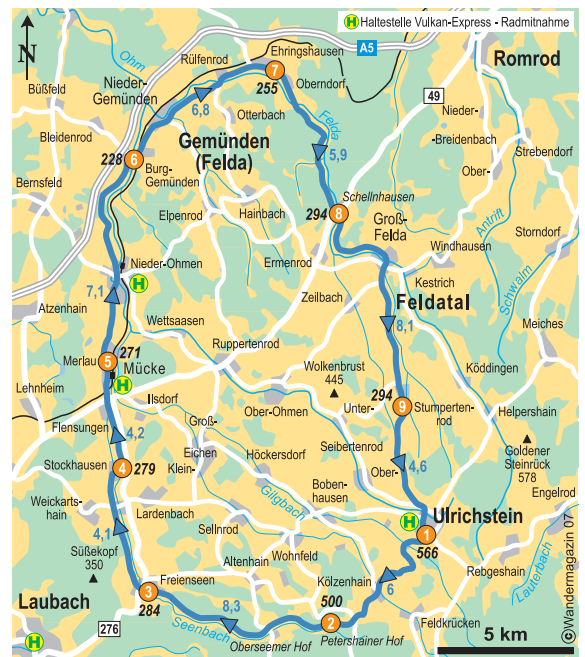
**Routenverlauf** (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte)

Wir beginnen im Zentrum von Ulrichstein (1) an einem der Schlote des Vulkans. An der Hauptstraße finden wir die Markierung des R4, der wir zunächst in Richtung Schotten folgen. Erst geht es steil bergab unter dem Vogelsberggarten vorbei nach Langwasser und bergauf zu den Siegmundshäuser Höfen, dann nach Kölzenhain hinunter. Diese Abfahrt sollten wir genießen, denn es folgt ein langer, heftiger Anstieg. Die Abfahrt zum Petershainer Hof ist sehr steinig. Hier verlassen wir den R4 (2 / 6,0 km / 40 min) und halten uns halbrechts Richtung Freienseen (Markierung: Sprienvogel). Der Weg verläuft weiter abwärts in das Tal des Streitbaches. Ein Genuß ist diese Abfahrt nicht, der Weg ist zu steinig. Das Tal gehört zur Mühlentour. Es ist landschaftlich eigentlich sehr schön, man muss sich aber sehr auf den Weg konzentrieren. Am Oberseener Hof queren wir die Straße Altenhain-Betzenrod und bei der Löbsackmühle sind wir wieder auf einer Asphaltstraße. Ab jetzt ist das Fahren im wesentlichen nur noch Genuss. Am Ortsausgang Freienseen (3 / 8,3 km / 40 min) folgen wir dem Wegweiser Seebach-Tour (Sprienvogel). Die Belage wechseln jetzt, sind aber alle gut befahrbar. In Stockhausen (4 / 4,1 km / 20 min) aufpassen, wir müssen nach rechts, der Wegweiser steht im Rücken. Bevor wir in Flensungen die B 49 überqueren, fahren wir wenige Meter rechts am Mittelpunkt Hessens vorbei. Der Radweg verbindet die kleinen Orte des Seebachtales, wir fahren meist an Pferdekoppeln entlang.

In Merlau (5 / 4,2 km / 20 min) kommen von links R6/R7. Wir folgen ihnen bis Nieder-Ohmen. Der R7 wäre hier die direkte Verbindung nach Ulrichstein. Wir bleiben aber auf dem R6. Ab Nieder-Ohmen wird es welliger. Es gibt wieder einige kleinere Anstiege und Abfahrten. In Burg Gemünden (6 / 7,1 km / 35 min) verlassen wir den R6 und orientieren uns nach rechts (WW Rülfenrod / Nieder Gemünden). Ab Ortsausgang befindet sich ein Radweg links der Straße. Ab Gemünden, durch Rülfenrod und Ehringshausen fahren wir auf der Straße. Ab Ehringshausen (7 / 6,8 km / 35 min) kommt man in einen landschaftlich sehr schönen, von Wald gesäumten Abschnitt des Feldtales. In Schellnhäusen (8 / 5,9 km / 25 min) verlassen wir die Straße und fahren hinein in das Tal der Mühlen. An der Einfahrt informiert uns eine Tafel über die Besonderheiten. Es folgt ein langer Anstieg und eine Genussabfahrt mit schönen Blicken in das Tal Richtung Groß-Felda. Richtung Stumpertenrod (Sternwarte) steigt der Weg wieder etwas an. Hier steht die größte Fachwerkkirche Hessens. Ab Ortsausgang Stumpertenrod (9 / 8,1 km / 40 min) gelangen wir wieder in die Nähe von Ulrichstein, das heißt, es geht bergan. Ein langer, teilweise steiler Anstieg auf der Straße bis auf die Höhe der Platte, es folgt eine kurze steile Abfahrt. Vorsicht, wir müssen nach links auf eine Hauptstraße. Dann hinein in den Ort und damit zum Ausgangspunkt unserer Tour müssen wir noch einmal steil bergan (1 / 4,6 km / 30 min).

**Info (Ortsporträt S. 16, Gastgeber S. 17):**

- Ulrichstein: Tourist-Info, Marktstr. 28-32 (Rathaus), Tel. 06645/96 10 20



## Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil ▶  
Höhe (m) neben der Station ●

## Wege / Eignung / Steigungen

Die Radwege dieser Runde haben sehr unterschiedliche Qualität, von Asphalt bis unbefestigt ist alles dabei. Insgesamt sind sie bis auf den Abschnitt „Straßenquerung nach Ortsausgang Kölzenhain bis Löbsackmühle vor Ortseingang Freienseen“ sehr gut befahrbar. Längere kräftige Steigungen haben wir ab Ortsausgang Stumpertenrod, dann noch einmal direkt nach Ulrichstein, von Langwasser zu den Siegmundshäuser Höfen sowie aus Kölzenhain heraus bis zur Straßenquerung.

## ÖPNV: An- (A), Abreise (R) / entlang d. Strecke (B)

- A u. R: Aus Gießen oder Fulda mit der Bahn (RMV-Linie 35) bis Mücke. Weiter mit Vulkan-Express nach Ulrichstein und zurück, Buslinie VB-91, Mai-Okt, nur Sa/So/Feiertag, tel. Anmeldung ab 4 Pers. bei VGO: Tel. 06631/96 33 33, Tel. 0641/9 31 31-0, Tel. 06031/71 75-0
- B: Abschnitt Mücke-Ehringshausen mit der Bahn (RMV-Linie 35), Auskunft siehe VGO u. Bhf. Mücke, Tel. 06400/52 09

**Taxiruf** Alsfeld: Taxi Rita Schmidt, Tel. 06631/46 26, bis 4 Pers. mit Rädern bei 2 Std. Voranmeldung

**Karten** siehe Kartenmaterial S. 50: Nr. 1, 5

## Radservice (Verleih siehe Seite 51-52)

Laubach: Fahrrad Desch, Gießenerstr. 7, Tel. 06405/95 08 00, offen: Mo, Di, Do, Fr 10-12 + 14-18, Mi 10-12, Sa 10-13 Uhr

## Einkehr an der Strecke

- Mücke-Flensungen: Landhotel Gärtner, Bahnhofstr. 116, Tel. 06400/9 59 90, offen ab 11.30 Uhr, Mo Nachmittag Ruhetag
- Gemünden-Ehringshausen: Gasthof Zur Schönen Aussicht, Tel. 06634/37 6, offen ab 11 Uhr, Mo Ruhetag
- Groß-Felda: Zur Oase, Hauptstraße 24, Tel. 06637/4 60, offen ab 11 Uhr, Mi Ruhetag